

Bewerbung auf die nette Art

500 Schüler bei Messe
„Date your future“

VON SWENDE STRATMANN

Das Vorstellungsgespräch ist eine knifflige Angelegenheit. Man sitzt fremden Firmen- oder Personalchefs gegenüber, soll von sich und seiner Motivation erzählen und am besten auch noch die Unternehmensgeschichte miteinbinden. Wäre es nicht einfacher, wenn man den künftigen Vorgesetzten fernab solcher Treffen kennenlernen würde?

Simon Oelker hat genau diese Erfahrung gemacht – vor einigen Jahren bei der Messe „Date your future“. Gestern fand sie wieder statt, und da stand Oelker bereits selbst als Mitarbeiter am Stand der Michael Wessel Informationstechnologie GmbH, bei der er sich einst selbst auf der Messe informiert hatte. „Durch diese Aktion war der Kontakt zur Firma hergestellt worden, ich habe eine Bewerbung geschrieben, und dann kam ein Gespräch.“ Mittlerweile ist er im zweiten Lehrjahr.

Dass durch die Messe wichtige Kontakte entstehen, sei keine Seltenheit, sagt Messeveranstalter Uwe Groth. „In den vorherigen Jahren wurden hier mindestens 13 Ausbildungs- und Praktikumsverträge geschlossen und natürlich unzählige Kontakte zu Unternehmen geknüpft.“

Insgesamt präsentierten sich gestern 22 mittelständische Firmen aus Hannover den rund 500 Schülern. Die Unternehmen sind alle Mitglieder beim Wirtschaftsförderverein Pro Hannover Region, der die Messe zum fünften Mal organisiert hat.